

Kurohana Katsuo | Der Fürst ist weg, der Fürst ist weg! Und schon scheint es beinahe so, als ob das Schiff in Flammen wer, auf einmal wirken die bislang überaus gemütlichen Samurai allesamt putzmunter und|

Kurohana Katsuo | höchst motiviert - Sei es nun dazu, sich nun endlich wieder ungestört der Musik hinzugeben, oder pflichtbewusst seinen Dienst zu verrichten, die beiden Hauptmänner mit Fragen zu|

Kurohana Katsuo | löchern, weil man es ihnen ja um jeden Preis Recht machen möchte, oder auch nun wieder mehr oder weniger ungestört den Freuden der nächtlichen Ruhe am Arbeitsplatz nachgehen, zu allem|

Kurohana Katsuo | sind die Krieger nun sogleich bereit, gehen mit höchster Motivation an die jeweilige Tätigkeit und geben darin sichtlich ihr Bestes - So leider auch Raidon und sein Kumpan Saniiro |

Kurohana Katsuo | welcher dem Wüterich alles, aber auch wirklich alles, nachsagen muss und seine Meinung nahezu ohne Abweichungen zur eigenen gemacht hat. Und das Raidons Meinung und Ansichten den jungen|

Kurohana Katsuo | Hauptmann nicht gerade glücklich stimmen, kann man sich ja denken... Jede Wette, jetzt werden wir überfallen! Ja, auf jeden Fall! Nun wo der Fürst weg ist... ..werden sich die Diebe|

Kurohana Katsuo | in Sicherheit wiegen! Jawohl! Sogar der dümmste Dieb kann erkennen, welch "grossartiger Hauptmann" der unsere doch ist! Du sagst es Kumpan! Bei der Pfeife als Hauptmann haben die echt|

Kurohana Katsuo | nix zu befürchten! Und so geht dies nicht nur den ganzen Tag, nein, auch noch die ganze Nacht lang! Wie gut also, dass immer wieder einmal - sofern er denn auch in der Nähe ist - Daisuke|

Kurohana Katsuo | für den Jungspund Partei ergreift und die Männer daran mahnt, wer ihr Vorgesetzter ist - So hat Katsuo jeweils wenigstens fünfzehn Minuten Ruhe vor den beiden... Bei allen Göttern... wenn|

Kurohana Katsuo | das nur gut geht... Dank des mangelnden Selbstvertrauens zweifelt man nun nämlich, Raidon sei Dank, ganz gehörig an den eigenen Fertigkeiten, und daran, dass man einen eventuellen|

Kurohana Katsuo | Angreifer stellen könnte... Zuspruch hin oder her. Wenn das diese Nacht nur gut geht... Das würde den Knaben wohl beruhigen.

Mitsuhide Akechi kommt zum späten Abend hin auf seinem Ross angaloppiert, in Begleitung diesmal der ihn glatt um 2 Köpfe überragende Trollschüler. "Sieht friedlich aus" murmelt er leise und holt sich >

Mitsuhide Akechi |in aller Schnelle den heutigen Tagesbericht der letzten Wache ab. Es war also alles seit seinem letzten Besuch ruhig geblieben? Sehr schön, sehr schön.. wenigstens hier scheinen die Diebe sich >

Mitsuhide Akechi nicht wieder hinzutruen. Sehr zum Wohlwollen des Fürsten, natürlich. "Gut, dann reite ich weiter. Haltet eure Augen und Ohren offen!" ein Schwall von "Hai"s drang noch an seine Ohren, bevor

Mitsuhide Akechi er mit Karras wieder im Unterholz verschwand.

Mitsuhide Akechi |Ruhige Nächte, ruhige Tage, alles scheint so friedlich.. so trügerisch friedlich..Wie diese schöne Stille doch täuschen kann. Denn während die meisten ihren Pflichten nachkommen hat sich >

Mitsuhide Akechi |das wachsame Augenpaar bereits seit Tagen daran gemacht, das schwächste Glied der Kette ausfindig zu machen. Und siehe da, ausgerechnet Raidon ist es, der hier besonders die Aufmerksamkeit

Mitsuhide Akechi |auf sich gezogen hat. Zu dumm nur dass dieser die meiste Zeit nicht alleine verbringt, sondern im Gegenwart von einem anderen Heini lautstark seine Meinung kund gibt. Soso.. der Hauptmann >

Mitsuhide Akechi |soll also eine Flasche sein? Na das hört er gerne.. aber ob der Schein da nicht mal trügt..? Die Tatsache, dass der Fürst der Gilde hier solange zubrachte lassen auf anderes schließen.

Mitsuhide Akechi |Ringsum erant niemand was heute Nacht passieren wird, als Saniiro sich zu einem kurzen "Wachgang" - auch Pinkelpause genannt - verdrückte und Raidon somit gänzlich alleine ließ...:

Mitsuhide Akechi |So leicht hatte der Dieb es schon lange nicht mehr. Ohne Probleme schleicht er sich an den viel zu sehr mit Schimpfen beschäftigten Klagscheißer ran und verpasst ihm im richtigen Moment >

Mitsuhide Akechi |gezielt eins mit dem Knauf seines Dolches. Ein kurzes Angh.. später liegt Raidon auch schon bewusstlos auf dem Boden und wird vom Dieb in eine dunkle Ecke vom Bug gezerrt. Das war ja >

Mitsuhide Akechi |fast schon zu einfach.. Per Wurfhaken nutzt er die Gunst der Stunde und bricht unbemerkt in das Schiff der Vasallin ein und entwendet ein paar wertvolle Gegenstände, die von Kristallgläsern>

Mitsuhide Akechi |über Schmuck zu drei prallen Säcken voll Gold hin reichen. Selbstverständlich klumpert das Ganze etwas, als er wieder vom Schiff verschwindet.. sollte man Raidon findet wird auf dessen Stirn >

Mitsuhide Akechi |ein Zettel mit folgender Aufschrift kleben. Man dankt für eure Unvorsicht, werter Prahler! spätestens die Kosarin müsste die Handschrift entziffern können, die Gleiche wie >

Mitsuhide Akechi |die von der ersten Nachricht, die kurz nach der Einbruchsserie aufgefunden wurde. Was für eine Schmach für den ach so tollen Raidon.. da wird er sich wa anhören dürfen, der gute Prahler..~~

Korsarin Shamandra ist mal wieder über alten Papierkram der Gilde eingeschlafen. Den Kopf auf dne Unterarm gebettet und als Kopfkissen vergilbtes Pergament - irgendwer muss ja mal die alten Bücher über die >

Korsarin Shamandra > Schatzkamemr wälzen, nach einem Hinweis suchen, ob es etwas derartiges schon einmal gab... und wenn nichts interessanets drinsteht, kann das bröckelige Zeug auch wirklich endlich mal >

Korsarin Shamandra > entsorgt werden. Aber nicht nur Buchhaltung der Finanzen, nein auch andren Schreibkram hat sie aus dem 'Archiv' des Gildenbüros mitgenommen. Die Korsarin sucht nach einem Anhaltspunkt für >

Korsarin Shamandra > den Täter - vielleicht jemand, der abgelehnt wurde? Jemand, der einen Konflikt mit der Gilde hat? Eine alte Schuld? Aber bisher hat sie nichts interessantes entdecken können, sodass es kaum >

Korsarin Shamandra > verwunderlich ist, dass sie irgendwann über der langweiligen Lektüre eingeschlafen ist. Geweckt wird sie schließlich von einer brabbelnden Serena und einem wundervollen Sonnenaufgang, und dem >

Korsarin Shamandra > schönsten Klang, den eine junge Mutter sich vorstellen kann. "Maaamaa!" Das erste richtige Wort. In Windeseile ist sie wach und knuddelt das jüngste Gildenmitglied so richtig durch, bevor >

Korsarin Shamandra > sie sich auf den Weg in die Küche begibt. Aber schon im Gang bleibt sie verdutzt stehen.

Irgendwie sah das heir anders aus als sonst. Irritiert dreht sie sich einmal um die eigene Achse und >

Korsarin Shamandra > runzelt die Stirn. Erst als sie auf den Boden blickt fällt es ihr auf. Schlamm. Fußabdrücke. Bei ihr

schrillen sofort die Alarmglocken, sodass sie sich Serena auf die Hüfte setzt und aufgeregt >
Korsarin Shamandra > das Schiff durchsucht, um festzustellen, dass vier Kristallgläser, zwei Ringe, ein Armband und ein paar alte Münzen, sowie ein Teil ihres Schatzes fehlt. "Wie zum Henker konnte das passieren?">
Korsarin Shamandra > fragt man wenig später den nächstbesten Samurai, den man zu fassen bekommen hat. "Ihr sollt mein Schiff bewachen, nicht den Dieb einfach eindringen lassen! Wer hatte Dienst?" Und da man >
Korsarin Shamandra > feststellt, dass einer fehlt, sucht man natürlich nach dem Prahlhans. Selbiger wird bald schon mit einem kalten Eimer Wasser geweckt, nachdem die Botschaft entfernt wurde. >
Korsarin Shamandra > Unverständnis zeichnet sich im Gesicht der Bestohlenen ab. Raidon wird dieses Ereignis wohl eine Lehre sein.... für etwaige Rüffel ist sie nicht zuständig, auch wenn sie nicht übel Lust >
Korsarin Shamandra > dazu hätte. Aber ihr Blick sollte ihm Mahnung genug sein. Nach kurzem Gespräch mit den Hauptmännern und einem Schadensbericht beschließt man, Mitsuhide gleich eine Nachricht >
Korsarin Shamandra > zukommen zu lassen. "Ich weiß nicht, ob es etwaigen Ermittlungen förderlich wäre, wenn ihr Zugang zum Schiff habt - fühlt euch frei es zu bereuten und ich bleibe auch bei dem Angebot der >
Korsarin Shamandra > Schlafplätze im Mannschaftsquartier." Ob Katsuo wohl die Taktik ändert? Sie weiß es nicht, aber sie vertraut ihm, was man selbstverständlich betont hat. "Es ist nicht euer Verschulden." >
Korsarin Shamandra > Dann klettert sie auch schon wieder aufs Schiff, um eine Nachricht an Mitsuhide zu schreiben. ~
Mitsuhide Akechi hat diese Nachricht auch bekommen, wenn auch auf ungewöhnliche Art und Weise. Die Taube lugt mit zerzaustem Federkleid aus der Satteltasche seines Gaules und lässt bei einem kurzen Blick auf den >
Mitsuhide Akechi |Reiter mit verschrammter Wange errahnen, wie er die Nachricht bekommen hat. Kaum dass er in Rufweite ist hört er auch schon das ein oder andere Wort zu sich hinüber schallen "Mein Fürst! - >
Mitsuhide Akechi |"Ausgeraubt! - .. der Nacht..! - .. weiß es nicht!" Mit gekräuselter Stirn bringt er den aufgeschreckten Haufen mit einer einzigen Geste zur Ruhe. "Wo ist Shamandra?" Noch nicht wieder
Mitsuhide Akechi |zurück? Ärgerlich "Und die Hauptmänner? Katsuo? Daisuke?" Na wenigstens einer der Beiden scheint auffindbar, zu seinem Bedauern allerdings nicht Katsuo.. wo der Knabe wohl steckt? >
Mitsuhide Akechi wird berichtet, dass man seinen Schüler kurz nach seinem eigenen Aufbruch schon nicht mehr gesehen hat.. "Hm..- und dieser Dieb, wie konnte das passieren?" Man weiß es also nicht- und der, der >
Mitsuhide Akechi |es verpatzt hat, wurde noch nicht zurechtgewiesen. Raidon sitzt mit einem Brummschädel der gute Klasse A auf dem Deck und hält sich sein geschundenes Genick. Was Gestern vorgefallen ist >
Mitsuhide Akechi |ist dem Prahlhans so peinlich, dass nicht mal Daisuke ihm ein Wort über die Lippen zwingen kann. Das könnte wohl nur sein befehlshabender Hauptmann, wenn überhaupt.. Aber der lässt >
Mitsuhide Akechi |sich ja nicht mehr blicken. Die Sonne steht schon lange am Himmelszelt als er wieder abzieht und die Männer mit ihrem Hauptmann alleine lässt. Ein Einbruch.. schon wieder.. ob das >
Mitsuhide Akechi |nur die Spitze des Eisbergs war? Der Suchtrupp sollte sich endlich mit ihm in Verbindung setzen, denn er will wissen, ob da mehr dahinter steckt als reine Goldsucht. ~
Mitsuhide Akechi |So war die Nachricht über den jüngsten Einbruch also an die fürstlichen Ohren gedrungen - und was wohl schlimmer ist, auch die unterlassene Schadensbegrenzung seines Schülers.. warum Katsuo>
Mitsuhide Akechi |sich wohl nicht blicken lässt? Ein Rätsel für seinen Kumpanen und auch für seine Wachen. Sollte er nicht schleunigst wieder auftauchen müsste man sich nicht wundern, wenn die zweifelnden >
Mitsuhide Akechi |und leisen Stimmen bezüglich des Einbruches lauter werden. Denn noch kocht das Gerücht, der Hauptmann höchst persönlich hätte sich an Raidon auf verschleierte Art gerächt, nur auf >
Mitsuhide Akechi |Sparflamme.. doch wer weiß wie lange noch? Irgendwo macht es ja Sinn.. und das Katsuo so lange weg bleibt, ist schon verdächtig.. "... oder nicht? Doch, ich bin mir ganz sicher!"~~
Kurohana Katsuo ist nicht der einzige, der zur Stunde sich nicht an Ort und Stelle befindet, nein, auch Aki scheint unauffindbar zu sein... - Ob die beiden wohl gemeinsam unterwegs sind? Zumindest Sen|
Kurohana Katsuo | und der stumme Takahiro könnten bezeugen, dass der junge Hauptmann etwas von einer gewissen Miki erwähnt hat, und davon, dass er nach dem Rechten sehen wollte - Genauereres wissen|
Kurohana Katsuo | die beiden aber auch nicht. Ob vielleicht die Vasallin, welche noch bevor sie eine Nachricht an den Fürsten sandte, mit Katsuo und Daisuke gesprochen hat, mehr weiss? Ihr würde|
Kurohana Katsuo | der junge Mann ja wohl Bescheid gesagt haben, oder etwa nicht? Und wieso will auch Daisuke von nichts wissen, obschon man ihn gesehen hat, wie er mit Aki sprach, kurz nach der|
Kurohana Katsuo | Besprechung mit der Vasallin? Fragen über Fragen, und auf die Antworten zu ihnen wird man wohl noch eine Weile warten müssen... Fakt ist aber, dass die beiden jüngsten des Trupps, der|
Kurohana Katsuo | unauffällige Aki und sein Hauptmann Katsuo, derzeit unauffindbar sind, und deshalb der erfahrene Daisuke das Ruder übernommen hat, und zur Vorsicht die verbleibenden acht|
Kurohana Katsuo | Samurai - Raidon wird wohl noch ein Weilchen ausfallen - allesamt für die gesamte Nacht eingeteilt hat. Drei werden auf Deck patrouillieren, während die anderen fünf unten die Stellung|
Kurohana Katsuo | halten. Ein leiser Seufzer ist zu vernehmen, ehe dann schliesslich die Nacht nahe rückt und man immer noch nichts von den beiden Jünglingen gehört hat. Ich hoffe... den beiden ist nichts|
Kurohana Katsuo | zugestossen... ~~~
Mitsuhide Akechi hofft das auch, als bei seinem zweiten Auftauchen wieder nichts von dem jungen Schüler gesehen oder gehört wurde. Ob er gar mit geklaut wurde? "Ach, ist doch Humbug. Daisuke, ist etwas in der >
Mitsuhide Akechi |"Zwischenzeit vorgefallen?" Wie immer fällt die Antwort aus: Keine besonderen Vorkommnisse.. und von dem Hauptmann hat er auch noch nichts gehört. So ein Schinken. "Nun gut.. haltet mir die >
Mitsuhide Akechi |"Augen offen, ich werde weiter nach ihm suchen. - Hai" Was man nicht alles für seine Schüler macht.. unglaublich, sowas. Am liebsten würde er ja jetzt nach Hause reiten, aber nein, neiiin!~
Mitsuhide Akechi |Die zweite Nacht infolge nun muss sich Daisuke alleine mit den Männern um und auf das Schiff

verteilen. Keine Ablöse, kein Ende der quälenden Schicht in Sicht. Was, wenn Katsuo gar nicht >
Mitsuhide Akechi |mehr wieder kommt? Das mag er sich gar nicht erst ausdenken...! Eines steht nämlich fest: einen Tag länger wird er diesen Zustand nicht mehr durchhalten. Und sei es die Vasallin die dann hier
Mitsuhide Akechi |für ein paar Stunden über das Deck huschen muss, bis man selbst wieder einigermaßen ausgeschlafen und fitt ist. Das Schicksal scheint unterdessen gändig mit der Wache zu sein, denn heute >
Mitsuhide Akechi |ist alles so ruhig wie zu der Zeit, als der Fürst persönlich hier noch auf- und abgeschritten ist. Ob das wohl daran liegt, dass eventuelle Diebe anderweitig beschäftigt sind..?~~
Korsarin Shamandra weiß mittlerweile auch nicht mehr genau, ob Katsuo gesgat hatte, wohin er verschwindet - der Kopf steht der Vielbeschäftigten sonst wo. Tatsache ist jedenfalls, dass man alle Überredungskunst >
Korsarin Shamandra > aufbringt, um Daisuke eine geruhssame Nacht im Gästezimmer des Schiffes aufzuschwatzen. "Ich übernehme die Wache- ihr müsst auch einmal ruhen!" Aber so ganz sicher, ob der Gute abends>
Korsarin Shamandra > nicht doch einen Rückzieher macht und sie wegshickt, weiß sie nicht. Allerdings ist ein neues, altes Gesicht wieder zu Besuch: Kamu, der schuheliebende Panther. Mittlerweile ist >
Korsarin Shamandra > er längst kein Baby mehr, sondern ein kräftiges Jungtier, dass zu Menschen meist freundlich ist, solange man es nicht beim Schlafen stört- das darf nur die Korsarin. Um Die Samurai nicht in >
Korsarin Shamandra > Pank zu versetzen, hat man das Tier vorgestellt, dass nun wieder viel in der Nähe des Schiffes herumlungert, in der Sonne liegt, sich Futter bringen lässt und immer noch allerliebste auf >
Korsarin Shamandra > freiherumliegenden und scheinbar herrenlosen Schuhen herumkaut... eher selten an Schuhen in denen Käsefüße stecken. Ob die Diebe sich dadurch eingeschüchtert werden? Hin und wieder jault >
Korsarin Shamandra > knurrt das schwarze Tier dann schon mal- vor allem wenn es Hunger hat... aber das weiß ja nicht jeder. ~
Kurohana Katsuo | Die Sonne steht bereits wieder einmal tief am Himmel, als sich zwei junge Samurai so langsam aber sicher wieder beim Schiffswrack efinden. Lange waren die beiden weg gewesen, gewiss länger|
Kurohana Katsuo | als dies unbedingt nötig gewesen wäre. Doch Katsuo hatte ein wenig Ruhe, ein wenig Abstand von dem ganzen benötigt, um wieder einen klaren Kopf zu bekommen. Wie schändlich er sich gestern|
Kurohana Katsuo | doch verhalten hat... Schlichtweg unverzeihlich. Er mag zwar nicht völlig grundlos gewesen sein, doch war der wütende Ausbruch des Jünglings gewiss einer der unnötigen Sorte gewesen, einer.|
Kurohana Katsuo | der allen beteiligten wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird - Und ein denkbar schlechtes Licht auf den Charakter des Jünglings wirft... Es wäre sicherlich falsch, ihn für unschuldig zu|
Kurohana Katsuo | erklären, doch muss man einsehen, dass der junge Spross der Kurohana-Familie je längers je mehr vor allem eines offenbart: Er hat Mühe, mit der Verantwortung und dem Stress den diese mit|
Kurohana Katsuo | sich trägt umzugehen. So gesehen war die Abwesenheit des Jünglings für dessen Gesundheit sicherlich nicht schlecht, doch für seinen Ruf... He, seht Leute, da sind sie ja wieder unsere|
Kurohana Katsuo | verlorenen Söhne! Pah, das interessiert mich doch nicht! erklingen auch schon die ersten Stimmen, vornehmlich in einem abschätzigen Ton. Nein, seine Wertschätzung unter den Samurai ist|
Kurohana Katsuo | gewiss nicht gestiegen... Doch da muss er nun durch. Und so betritt der Knabe, gefolgt von Aki, ohne sich um die Stimmen, welche mehrheitlich nur schlechtes und abschätziges Kund zu tun|
Kurohana Katsuo | wissen, zu kümmern, Daisukes Zelt, um mit ihm das weitere Vorgehen zu besprechen...
Kurohana Katsuo | Eine gute Stunde später schliesslich bezieht Katsuo's Trupp die Stellungen für die erste Nachtschicht - Ganz so, als ob nie etwas geschehen wäre. Sogar Raidon, welcher in das Zelt der|
Kurohana Katsuo | Hauptmänner zitiert worden war und ihnen beiden Red und Antwort stehen musste, steht wieder in den Reihen, und wirkt ausnahmsweise sogar richtiggehend motiviert. Woher dies wohl kommt? Wer|
Kurohana Katsuo | weiss... Nun bricht auf alle Fälle die Nacht herein, und die Männer scheinen gewappnet - auch wenn immer noch Unruhe wegen Katsuo's Ausflug herrscht...
Mitsuhide Akechi schlägt die Unruhe sogar entgegen, als er sich auf den Weg zum zweiten Wachposten gemacht hat: das Schiff seiner Vasallin. Warum aber so eine Stimmung hier herrscht versteht der alte Knabe nicht>
Mitsuhide Akechi |sollte doch in seinen Augen die Rückkehr des zweiten Hauptmannes ein freudiges Ereignis sein. Nun gut, man kann ja nicht alle zufrieden stellen. Bei dem Rede-Antwort-Spiel war er zwar nicht dabei, >
Mitsuhide Akechi ließ sich aber hinterher alles bis ins kleinste Detail wiedergeben. So so, ein stoß im Genick und schon kippte der große Raidon aus den Latschen? Na der hat in den letzten Jahren aber auch >
Mitsuhide Akechi |gewaltig an Kondition und Kraft abgebaut, wenn er das so hört. Mit Argusaugen besah man sich noch die neue Aufstellung der Wachen, bevor man mit einem mehr oder weniger zufriedenen Gesichtsausdruck>
Mitsuhide Akechi |zurück zum Gaul geht. Das fröhliche schwindet aber sogleich, kaum dass er Yasuo gegenübersteht. Dieser hält eine Nachricht für ihn parat, die von seiner Wohnhöhle stamt. "Einbruch?!" >
Mitsuhide Akechi ballt fluchend die Fäuste und ringt nach Fassung. Gibts das denn?! Diese dreisten Diebe, erst rauben sie hier, versuchen sich dann an der Gilde, sind erfolgreich bei Motch und haben ihn jetzt >
Mitsuhide Akechi |auch wieder um eine beachtliche Summe beraubt? Gnaaar! Diese.. diese...! "Los!" Waren seine letzten Worte, die er irgendwie hervorpressen konnte.~
Mitsuhide Akechi |Die Hautpmänner sind also wieder vollzählig, ja sogar die "Haus"eigentümerin ist wieder an Deck und dient mit ihren Augen als zusätzliche Sicherheit. Bei sovielen Sicherheitsvorkehrungen überlegt>
Mitsuhide Akechi |man es sich schon zwei mal, ob man sich dem Schiff nähert. Nein nein, noch ist es zu früh, die Schatzkammer ist eh noch gut geleert.. ein Einbruch würde also kaum lohnen. So bleibt einem wohl >
Mitsuhide Akechi |nichts anderes übrig als sich in der Nähe versteckt zu halten und auf einen günstigen Moment zu warten. Und sollte der kommen, wird man ihr glatt die Dielen vom Schiffskorpus stehlen..!~~